

WALTI DUX

02 Zweite Presseinformation über Walti Dux von der «wir-machen-spass-gmbh»

Weit über 1200 Auftritte hat er intus. 5 Programme bisher sein Output. Und jetzt kommt das 6. Programm von Walti Dux, dieser einmaligen Figur in der Schweizer Comedy Landschaft. Es heisst «UMPF?! – Optimisten lachen länger», erneut ein aberwitziges Comedy-Spektakel über die tiefsten menschlichen Abgründe. Schweizer Premiere ist am Dienstag, 2. Februar 2016 im Bernhard-Theater Zürich. Walti Dux im Interview –fröhlich, fit und durchtrainiert in Körper und Geist wie eh und je:

«Ein Pessimist ist ein Mensch, der sich über Lärm beschwert, wenn das Glück anklopft.»



«Walti Dux ist ein intelligenter, charmanter Künstler, der wie aus dem Ärmel geschüttelt einen ganzen Saal unterhalten kann», konnte man im Zürcher Oberländer über ihn lesen. Oder: «Das Publikum will mit dem Klatschen gar nicht mehr aufhören», hiess es im Tages Anzeiger. Notabene: «Die Sprüche aus seinem Mund trieben den Leuten vor Lachen die Tränen in die Augen», stand in der Südostschweiz zu diesem Original. Als äusserst gesprächiger, amüsanter Zeitgenosse entpuppt er sich auch im Interview. Die Fragen stellte der Zürcher Medienmann Heier Lämmli.

Walti Dux, «UMPF?! – Optimisten lachen länger» heisst ihr sechstes Bühnenprogramm? Was wollen Sie mit dem Kürzel ausdrücken?

Walti Dux: «Der erste Programmtitel „Optimisten lachen länger“ erschien uns gut, aber auch zu intellektuell. Und hatte zuwenig Dampf. UMPF?! dagegen ist kurz, einprägsam, ein prägnanter Ausdruck des Erstaunens, für Frust oder Freude. Und es reimt sich so herrlich auf viele andere Bedeutungen. Ich sehe schon die Kritiken vor mir: Walti Dux neues Programm UMPF?! – total stumpf. Aber weil ich ja ein Optimist bin, denke ich eher an Trumpf oder Triumph. Oder: Umpfsinn und Jux von Walti Dux... Der Begriff macht in jedem Fall neugierig. Und der Vorverkauf läuft schon wie blöd!»

Wo kommt «UMPF?!» als Ausdruck des Erstaunens zum Einsatz?

«UMPF?! ist ein gutturaler Laut, der einem dann entfährt, wenn man mit 60 das Gurkenglas nicht mehr aufkriegt. Wenn einem die Partnerin an Weihnachten sagt, dass sie sich scheiden lassen möchte. Oder wenn man in der Waschanlage vergessen hat, das Cabriodach zu schliessen.»

Ist «UMPF?!» in ihrem privaten Umkreis schon zum Wort des Jahres auserkoren? Umpfen bei Ihnen zuhause schon alle fleissig herum?

«UMPF?! hat alles Zeugs dazu zum Unwort des Jahres zu werden.»

Sind Sie persönlich eigentlich wirklich ein Optimist? Oder wollen Sie bloss ein Optimist sein?

«Ich bin ein hoffnungsloser Optimist... Wenn ich gefragt werde, ob das Glas halbvoll oder halbleer ist, dann ist meine Antwort halbvoll. Denn wäre das Glas um die Hälfte kleiner, gäbe es diese saudumme Diskussion gar nicht. UMPF?!, das musste jetzt mal so gesagt werden.»

Wie definieren Sie Pessimist?

«Ein Pessimist ist ein Mensch, der sich über Lärm beschwert, wenn das Glück anklopft.»

Walti Dux Public Relations / Kontakt:

heier.laemmler@promotionag.ch | Seeblickstrasse 16 | CH-8810 Horgen
Telefon +41 44 726 01 16 | Fax +41 44 726 03 16

Es gibt in der Schweiz wenige Komödianten, die so viele Auftritte gemacht haben wie Sie. Bösertig gefragt, treten Sie an jeder «Hundsverlochete» auf?

«Gutartig gesagt: Ja. Aber ich trete nur bei Anlässen auf, die mit Herzblut vorbereitet werden. Es ist egal, wie viele Leute im Publikum sind. Es waren schon mal acht an einem Firmenanlass oder über 10'000 an einem Openair. Ich freue mich einfach, wenn ich Menschen zum Lachen bringen kann. Man kann mich mieten. Wie den Sushi-Koch auch.»

Warum eigentlich werden in der Schweiz so viele Lehrer zu Berufskomödianten? Cabaret Rotstift, Divertimento, Peach Weber – Sie?

«Ich kann nur von mir sprechen. Ich gab zu einer Zeit Schule, als der heute so verteilte Frontalunterricht noch Mode war. Wenn eine Lehrperson die Schüler bei Laune halten und keine langweilige Nuss sein wollte, musste sie eine 26-köpfige Schülerschar neben all dem Schulstoff auch mit Esprit, Humor und manchmal Witzen oder schrägen Ideen bei der Stange halten. Lehrer waren früher kleine Entertainer. Heute sind die Lehrer eher grosse Coaches.»

Warum eigentlich sind Sie erst so spät in ihrem Leben (mit 39 Jahren) zum Comedian geworden?

«Keine Ahnung. Fragen Sie einen Arzt oder Apotheker oder meinen Psychiater!»

Hand aufs Herz, ist bei Ihnen der Geltungsdrang, den heute so viele Menschen zur Bühne drängen lässt, stärker ausgeprägt als bei Otto Normalverbraucher?

«Nein, das glaube ich nicht. Warum macht ein Mensch Triathlon? Am Anfang ist Bühnenarbeit Knochenarbeit. Man erlebt ein stetes Wechselbad zwischen Erfolg und Depression. Wenn man durchhält, wenn der Erfolg sich einstellt, wird die Endorphin-Ausschüttung bei einem tollen Auftritt zur Sucht. Andere machen Triathlon - ich Comedy. Die Glückshormone sind die gleichen. Man muss als Persönlichkeit für eine Sache geboren sein.»

Was ist ihr persönliches Hauptanliegen, wenn Sie auf der Bühne stehen?

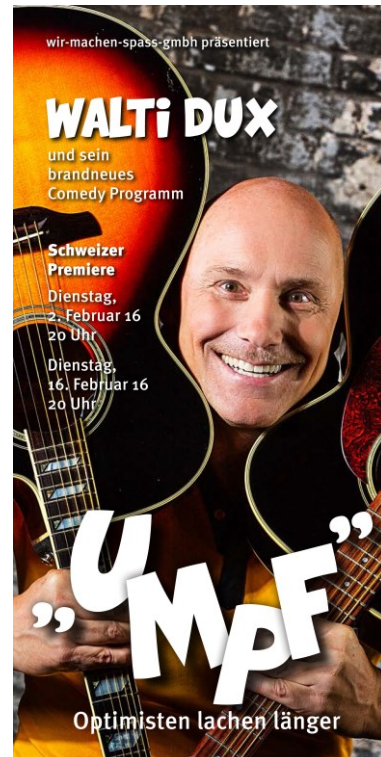
«Ganz einfach „Ich will Spass!“, so wie die früheren Exponenten der Neuen Deutschen Welle. Spass fürs Publikum und Spass für mich!»

Worüber lachen Sie selber gern?

«Über jede „UMPF?! -Situation“. Zuerst kann es eine Autsch-Situation sein, aber Umpf?! hat so eine schöne versöhnliche, ausgewogene Gelassenheit. Wenn man damit schneller über sich selber lachen kann, ist das Ziel erreicht. Und es funktioniert. Probieren Sie es aus! Sie werden ein „UMPF?! - Hä?! Was häsch gseit? ernten.»

Seine bisherigen Programme:

2002 – 2004 «Schräge Songs und ein Paar Liebeslieder»
2004 – 2006 «Da chunnt de Waaaaaaalt!»
2006 – 2009 «Keiner spielt VIVALDI»
2009 – 2011 «Autsch!»
2011 – 2015 «Menu Surprise»



Walti Dux

«UMPF?! – Optimisten lachen länger»

Di 2. Februar 2016
Di 16. Februar 2016

**Zürich
Zürich**

Bernhard-Theater, **Schweizer Premiere**
Bernhard-Theater (**Zusatzvorstellung**)

Vorverkauf / weitere Auftrittsorte auf: www.waltdux.ch oder: www.bernhard-theater.ch

Walti Dux Public Relations / Kontakt:

heier.jaemmler@promotionag.ch | Seeblickstrasse 16 | CH-8810 Horgen
Telefon +41 44 726 01 16 | Fax +41 44 726 03 16